



LIECHTENSTEIN-INSTITUT

SEMINAR

Dienstag, 21. März 2017

15.30 Uhr

Liechtenstein-Institut, Bendern

EUROPÄISCHE REGULIERUNG UND NATIONALE SOVERÄNITÄT

Praxisfragen zur Übernahme europäischen
Rechts ausserhalb der EU

Die Übernahme europäischen Rechts in die EWR-Staaten und in die Schweiz stösst immer wieder auf Probleme, die im Zwiespalt zwischen europäischer Integration und den Souveränitätsansprüchen der nationalen Verfassungen begründet liegen. Das Seminar wird eine Reihe der sich in der Praxis stellenden und für die wirtschaftliche Entwicklung der betroffenen Staaten mitunter höchst bedeutsamen Fragen behandeln. Im Mittelpunkt werden insbesondere die sich aus dem europäischen Bankenaufsichtsrecht ergebenden rechtlichen Herausforderungen stehen.

Liechtenstein-Institut · St. Luziweg 2 · 9487 Bendern · Liechtenstein
T +423 373 30 22 · info@liechtenstein-institut.li
www.liechtenstein-institut.li



*Christian
Frommelt*



*Halvard H.
Fredriksen*



*Nicolas
Raschauer*



*Matthias
Oesch*



*Peter
Bussjäger*

PROGRAMM

Begrüssung

Zwei-Pfeiler-Struktur des EWR im Spannungsfeld
von intergouvernementaler und supranationaler Integration
Christian Frommelt, Liechtenstein-Institut

Norway and the European Supervisory Authorities for financial services
Halvard H. Fredriksen, University of Bergen

Diskussion

*** *Kaffeepause* ***

Die Implementierung des europäischen Bankenaufsichtsrechts
in Liechtenstein
Nicolas Raschauer, Universität Liechtenstein

Die Übernahme von EU-Recht im Rahmen der bilateralen Verträge
Schweiz–EU
Matthias Oesch, Universität Zürich

Diskussion

Zusammenfassende Schlussfolgerungen
Peter Bussjäger, Liechtenstein-Institut

Ende: 18.30 Uhr